

Chronik 2022



JANUAR

ES GEHT WEITER – »PASST, WACKELT UND HAT LUFT«

Ab dem 3. Januar sind acht neue Folgen der Dokuserie »Passt, wackelt und hat Luft« online first in der ARD Mediathek, im WDR Fernsehen und im WDR-YouTube-Kanal zu sehen. Das Format zeigt den Arbeitsalltag von Auszubildenden in Handwerksberufen und deren tägliche Herausforderungen. Bereits die ersten beiden Staffeln erfreuten sich linear wie digital großer Beliebtheit bei der jungen Zielgruppe: 45 Prozent der YouTube-User:innen waren jünger als 25 Jahre.

»AKTE UNGEWISS« – DAS GESCHICHTENRÄTSEL

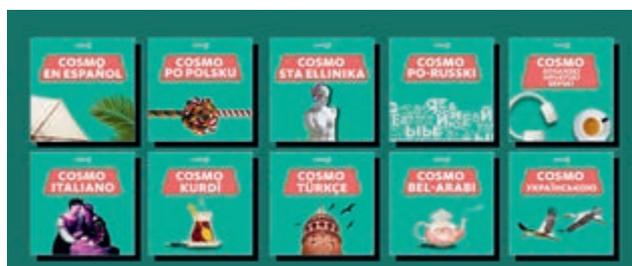
Unglaublich und etwas verrückt: Das sind die Geschichten, die im neuen 1LIVE-Videoformat »Akte Ungewiss« erzählt werden. Bekannte Gesichter und Menschen aus der 1LIVE-Community teilen den Beginn und das Ende einer persönlichen Geschichte; die beiden Hosts Dennis und Benni Wolter – bekannt durch »World Wide Wohnzimmer« bei funk – müssen erraten, wie es dazu gekommen ist. Die Folgen erscheinen einmal wöchentlich im reichweitenstarken 1LIVE-YouTube-Kanal, wo über die Kommentarfunktion mitgerätselt werden kann, und werden unter anderem bei Instagram und TikTok ausgespielt.

TRUE CRIME BEI YOUTUBE

Das speziell für YouTube entwickelte True-Crime-Format »Lokalzeit MordOrte« widmet sich außergewöhnlichen Kriminalfällen in NRW. Die Fälle werden mit großem Feingefühl aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet, dabei bekommen insbesondere die Opfer und deren Angehörige viel Raum. Zugleich wird erkundet, welche Auswirkungen das Verbrechen auf den jeweiligen Ort hatte. Das Format stützt sich auf Archivmaterial aus der regionalen Berichterstattung des WDR Fernsehens. »Lokalzeit MordOrte« ist ein wichtiger Baustein der Digitalstrategie der Marke »Lokalzeit«.

ZEICHEN WIDER DAS VERGESSEN

Mit seiner innovativen App »Stolpersteine NRW« sowie der zugehörigen Website macht der WDR die Geschichten der Menschen hinter den rund 15.000 von Künstler Gunter Demnig initiierten Stolpersteinen in NRW erlebbar – mit biografischen Texten, historischen Fotos und Videos, Minihörspielen sowie Augmented-Reality-Elementen. In Zusammenarbeit mit »Planet Schule« entstand zudem umfangreiches Unterrichtsmaterial für Lehrkräfte. »Stolpersteine NRW« ist Teil des Bildungsangebots des WDR, zu dem auch die History-App »WDR AR 1933 – 1945« gehört.



OLYMPIABERICHTERSTATTUNG: EIN SPAGAT

Vom 4. bis zum 20. Februar werden die Olympischen Winterspiele in Peking ausgetragen. Sie stehen angesichts systematischer Menschenrechtsverletzungen und der Umweltsünden beim Bau der Austragungsstätten stark in der Kritik. Für den WDR ist es eine besondere Herausforderung, gleichzeitig dem Sport eine Bühne zu bieten und die umstrittenen Rahmenbedingungen kritisch und hintergründig zu beleuchten. Ein kleines Team von ARD-Reporter:innen reist trotz massiv eingeschränkter journalistischer Freiheit nach China, um persönliche Eindrücke und spannende Interviews zu liefern.

COSMO: AUF INS DIGITALE

Mit einem neuen Programm läutet das junge Kulturradio COSMO zum Jahresbeginn die digitale Transformation des Senders ein. Unter dem Motto »COSMO Fifty Fifty« fließen finanzielle und personelle Ressourcen zu gleichen Teilen ins lineare Radioprogramm und in die Produktion digitalen Contents. Dabei erlaubt die Umstrukturierung einen weiteren Ausbau des digitalen Angebots. Höchste Priorität bleibt die journalistische Qualität auf allen Ausspielwegen: Diversität, kulturelle Vielfalt, Multiperspektivität und konstruktiver Journalismus prägen das Programm ebenso wie Musik und Popkultur. Bei den Sprachenangeboten ersetzen Podcasts die Radiosendungen, zudem werden das Podcastportfolio und die Instagram-Aktivitäten ausgebaut.

5. STAFFEL »FEUER UND FLAMME«

Gefühlvoll, herzlich und noch näher dran – die erfolgreiche Dokutainment-Reihe über Feuerwehreute in Bochum geht weiter. Die neuen Episoden werden nicht nur im WDR Fernsehen ausgespielt, sondern auch auf anderen Plattformen wie auf YouTube, bei Facebook, bei Instagram und in der ARD Mediathek. Erstmals gibt es zur Serie auch einen Podcast, der die Themen aufgreift und vertieft.

30 JAHRE »WESTPOL«

Das landespolitische Magazin »Westpol« liefert seit 1992 hintergründige, kritische und investigative Politikberichterstattung. Den Problemen und Sorgen der Menschen in NRW wird sich die Redaktion auch in Zukunft annehmen. Dabei sollen die Inhalte verstärkt über digitale Kanäle ausgespielt werden, um auch das jüngere Publikum anzusprechen.



FEBRUAR

BEGINN DES UKRAINEKRIEGS

Am 24. Februar 2022 beginnt der russische Angriffskrieg auf die Ukraine. Der WDR informiert kontinuierlich über die aktuellen Geschehnisse: in »WDR aktuell« im WDR Fernsehen, in Sondersendungen, in seinen Radioprogrammen sowie in »Brennpunkt«-Ausgaben im Ersten. Mit einem ausgeweiteten Programm reagieren die Redaktionen von »o63o«, »tickr« und »nicetoknow« auf den bei der jungen Zielgruppe gestiegenen Informationsbedarf. Auf einer eigenen Themenseite bietet zudem die »Maus« eine kindgerechte Orientierung zu den aktuellen Ereignissen.

GENERATION F

Mit »Generation F – Zeit für Sportler:innen« startet eine neue Dokuserie in der ARD Mediathek. Das »Sportschau«-Format rückt junge deutsche Athlet:innen im Spitzensport in den Mittelpunkt, zum Beispiel die Weitspringerin Maryse Luzolo oder die Downhillmountainbikerin Nina Hoffmann. Damit reagiert der WDR auf die deutliche Lücke, die in der Sportberichterstattung über Frauen, trans Frauen sowie nicht binäre und intergeschlechtliche Menschen existiert. Zusätzlich zu den monatlichen Folgen in der ARD Mediathek erscheinen wöchentlich kürzere Episoden bei YouTube.

AUSGEZEICHNET – MUSIKKULTUR VON MIGRANT:INNEN

Die WDR/rbb-Koproduktion »Aşk, Mark ve Ölüm« (»Liebe, D-Mark und Tod«) wird auf der 72. Berlinale mit dem »Panorama Publikums-Preis« ausgezeichnet. Regisseur Cem Kaya beleuchtet in seinem mitreißenden Dokumentarfilm die Entwicklung einer eigenständigen Musikkultur türkischstämmiger Einwanderter sowie ihrer Nachkommen in Deutschland von den 1960ern bis heute. Dabei erzählt er eine alternative Nachkriegsgeschichte und bietet zugleich ein musikalisches Who's who.

AUSGEZEICHNET – »NAGELNEU«

Die WDR-Produktion »Nagelneu« wird von der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste als »Hörspiel des Jahres 2021« ausgezeichnet. Die Autor:innen Maika Knoblich und Hendrik Quast führen akustisch in die Welt eines Nagelstudios als symptomatischem Arbeitsort der Gegenwart, an dem die Grenzen zwischen Dienstleistung und Kunst verschwimmen. »Das Zuhören wird zum immersiven Gesamterlebnis«, so die Jury. »Hier wird aber nicht nur an den Oberflächen von Nägeln gefeilt, sondern auch an stereotypen Geschlechterrollen und Klischeebildern gekratzt.«

NEUER 1LIVE-MODERATOR: FELIX LOBRECHT

Das neue Format »1LIVE 99 Problems« verbindet gute Unterhaltung und starke Persönlichkeiten. Einmal monatlich spricht der erfolgreiche Podcaster und Comedian Felix Lorecht in seiner zweistündigen Sendung mit der Community über alltägliche Sorgen. Er wurde bereits mehrfach mit dem »Deutschen Comedypreis« sowie der »1LIVE Krone« ausgezeichnet.

WISSEN, WAS DIE ZIELGRUPPE BEWEGT

»nicetoknow«, das TikTok-Nachrichtenformat für 14- bis 16-Jährige, arbeitet mit der Medienwerkstatt WDR STUDIO ZWEI zusammen. Klassen weiterführender Schulen erhalten dort die Möglichkeit, ihre eigene Fernseh- oder Radiosendung zu produzieren. In einem zusätzlichen Miniworkshop zum Thema »Nachrichten auf TikTok« können Jugendliche lernen, wie professionelle Videoproduktion für die Social-Media-Plattform funktioniert. Aus dem Austausch zieht die Redaktion Erkenntnisse für die Weiterentwicklung des Formats.



MÄRZ

VOM RAPPER ZUM TERRORISTEN

Für den sechsteiligen COSMO-Storytellingpodcast »Deso – der Rapper, der zum IS ging« erhält Azadê Peşmen den »International Music Journalism Award« beim Reeperbahn Festival. Die Journalistin und Host des Podcasts zeichnet die Geschichte des Berliner Gangsterrappers Deso Dogg von seiner Kindheit bis zu seinem wahrscheinlichen Tod als IS-Terrorist im Syrienkrieg nach. Beispielhaft lässt sich daran ablesen, wie radikale Gruppierungen biografische Rückschläge und jugendliche Sinnuche ausnutzen, um Menschen für ihre Ideologien zu gewinnen.

NEUE PROGRAMMANGEBOTE AUF UKRAINISCH

Ergänzend zu den Angeboten für Geflüchtete auf der WDR-Website und in der App »WDR aktuell« startet ein neuer Facebook-Kanal mit praktischen Alltagsinformationen in ukrainischer Sprache, etwa zur Suche nach einer Unterkunft. COSMO sendet täglich den Minipodcast »Ukrainische Deutschlandminute«, zudem stehen ausgewählte »Maus«-Sachgeschichten sowie die »Maus«-Themenseite zum Ukrainekrieg nun auch auf Ukrainisch zur Verfügung. Das WDR 5 Kinderprogramm erleichtert mit einem Ukrainischsprachkurs die Kontaktaufnahme mit geflüchteten Kindern.

AUSGEZEICHNETE AUFKLÄRUNGSARBEIT

Lukas Benedikt Kohlenbach erhält für seinen »WDR 5 Quarks«-Beitrag »Zähneputzen: Vor oder nach dem Frühstück?« den Journalistenpreis »Abdruck« in der Kategorie »Hörfunk«. Mit der Auszeichnung würdigt die Initiative »proDente« herausragende journalistische Arbeiten, die zahnmedizinische oder zahntechnische Themen verständlich aufbereiten. Der Autor leiste »sehr gute Aufklärungsarbeit« und löse den Wissenstransfer mit einer »unterhaltenden Beiläufigkeit«, so die Jury.

HERAUSRAGENDER SPORTJOURNALISMUS

Beim diesjährigen »Nordrhein-Westfälischen Sportjournalistenpreis« der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Köln gehen gleich zwei Auszeichnungen an den WDR. Heike Mund wird für »Cyathlon – Wo Gelähmte wieder gehen können« in der Kategorie »Bewegtbild & Ton« geehrt. Der »Sport inside«-Film begleitet Silke Pan, die erfolgreiche Handbikerin, dabei, wie sie ihrer eigentlichen Passion – der Akrobatik – nachgeht. In der Kategorie »Ton« gewinnt Daniel Neuhaus mit seinem WDR 5-Beitrag »6 Tage im Juni« über den Bestechungsskandal in der Fußballbundesliga im Jahr 1971.

MUSIKALISCHE ZEITREISE

»Ab zu ABBA« heißt es bei WDR 4: Das Radioprogramm verlost mehrere Reisen nach London inklusive eines Besuchs der virtuellen Konzertshow »ABBA Voyage«. Dank der Motion-Capture-Technologie erscheinen die vier Bandmitglieder als verjüngte Avatare auf der Bühne. Während der beiden Aktionswochen spielt WDR 4 zahlreiche Titel der schwedischen Popband und sendet eine ABBA-Comedy.

CRIMECOMEDY IN DER PROVINZ

Die unter Federführung des WDR produzierte Kultserie »Mord mit Aussicht« ist nach mehrjähriger Kreativpause mit sechs neuen Folgen zurück im Ersten und in der ARD Mediathek. In der vierten Staffel übernimmt die Kölner Kriminalhauptkommissarin Marie Gabler, gespielt von Katharina Wackernagel, das Polizeirevier im beschaulichen Eifelort Hengasch – ganz zum Unmut von Polizeioberkommissar Heino Fuß (Sebastian Schwarz) und Kommissaranwärterin Jennifer Dickel (Eva Bühnen). Mit viel Humor nimmt die skurrile Crime-Comedyserie das Ländlich-Regionale in den Blick.



APRIL

ONLINETOOL ZUR NRW-LANDTAGSWAHL

Für mobile Endgeräte optimiert und noch stärker auf den Punkt: So geht der »Kandidat:innen-Check« zur NRW-Landtagswahl 2022 online. Knapp 880 Direktkandidat:innen beantworten in selbst gedrehten, maximal 30-sekündigen Videoclips vier Fragen zu den Themen Bildungsgerechtigkeit, Verkehr sowie Klimawandel und den Herausforderungen im eigenen Wahlkreis. Das Onlinetool soll durch bessere Vergleichbarkeit die Wahlentscheidung erleichtern und kam erstmals bei der NRW-Landtagswahl 2017 zum Einsatz.

AUSGEZEICHNET: KLÄNGE DER STADT

Die WDR 3-Produktion »Sonifikation« wird mit dem »Deutschen Jazzpreis« in der Kategorie »Rundfunkproduktion des Jahres« ausgezeichnet. Der Kölner Kontrabassist und Komponist Sebastian Gramss lässt das Ensemble »States of Play« sowie fünf Musikroboter auf in Köln aufgenommene Geräusche reagieren und schafft damit eine urbane Polyphonie. Aus dieser musikalisch inszenierten Klanglandschaft entsteht ein neuer Typus der Stadtmusik, der die Grenzen zwischen Jazz und Klangkunst aufweicht.

VERBRAUCHERFORMAT GEEHRT

Das im WDR Fernsehen und in der ARD Mediathek ausgestrahlte dreiteilige Verbraucherformat »ECHT?« erhält den erstmals verliehenen »Journalistenpreis der Verbraucherzentrale NRW«. Geehrt werden die Autor:innen Dorothee Werkman und Lars Tepel für den Beitrag »CBD – ein Mittel gegen alles«, der die Marketingversprechen rund um den Inhaltsstoff der Hanfpflanze kritisch beleuchtet. Die von Donya Farahani moderierte Reihe geht Verbraucherfragen aus unterschiedlichen Blickwinkeln nach, spürt Missstände auf und konfrontiert die Verantwortlichen damit.

NEUES AUDIOANGEBOT FÜR 8- BIS 12-JÄHRIGE

Mit »MausLive« ergänzt der WDR sein Audioangebot um ein Format, in dem Kinder das Programm aktiv mitgestalten können. Die Livesendung, die sechsmal pro Woche bei WDR 5 sowie als Podcast in der ARD Audiothek zu hören ist, löst »WDR 5 KiRaKa« ab. Feste Bestandteile von »MausLive« sind das Kindernachrichtenformat »MausZoom«, das aktuelle Informationen – etwa zum Ukrainekrieg – altersgerecht aufbereitet, und die wöchentliche Schulaktion »MausKlasse«, in der Kinder eigene Audiobeiträge erstellen können.

AUSBAU DES REGIONALEN IM DIGITALEN

»Lokalzeit 2025«: Im Rahmen dieses Prozesses will der WDR mit regionalen Inhalten, allen voran der starken Marke »Lokalzeit«, über digitale Kanäle noch mehr Menschen erreichen und sich mit neuen Angeboten zusätzliche Zielgruppen erschließen. Um die dafür notwendigen Ressourcen freizusetzen, arbeiten die Landesstudios an einem neuen Organisationsmodell. In vier Großregionen werden sie zukünftig enger zusammenarbeiten, ihre Kompetenzen bündeln, übergeordnete Aufgaben zentralisieren und Synergien schaffen.



GEMEINSAM
SIND WIR
VIELFALT!

WDR® ARD 3



MAI

BERICHTERSTATTUNG ZUR NRW-LANDTAGSWAHL

Zur NRW-Landtagswahl am 15. Mai liefert der WDR nicht nur Zahlen, Analysen und Hintergründe am Wahltag selbst, sondern auch eine umfangreiche Vorberichterstattung. Im WDR Fernsehen treffen in zwei Livesendungen die Frontleute der fünf Landtagsparteien beziehungsweise die beiden Bewerber:innen um das Ministerpräsidentenamt aufeinander. »Was bewegt NRW?« will Moderatorin Siham El-Maimouni für das landespolitische Magazin »Westpol« wissen und sucht dafür das Gespräch mit Wahlberechtigten. Im Ersten moderieren Ellen Ehni und Jörg Schönenborn die ARD-Sondersendung. In mehreren Formaten nimmt sich der WDR gezielt junger Menschen an, etwa mit der 1LIVE-Reportagereihe »(K)eine Wahl?!«, die sich anhand persönlicher Geschichten mit Themen wie Bildung und Klima auseinandersetzt.

BESUCH IM DIGITALEN HINTERZIMMER DER AFD

Der neue Podcast »Die Jagd – Die geheimen Chats der AfD-Bundestagsfraktion« setzt sich mit vier Jahren AfD im Bundestag auseinander. Die fünfteilige Dokuserie erzählt die Geschichte der AfD-Bundestagsfraktion von 2017 bis 2021 – und das anhand umfangreicher geleakter, geheimer Chats, die einen tiefen Einblick geben, wie die Partei in ihrem Inneren denkt. Der Podcast bei »WDR 5 Tiefenblick« wird durch eine »Story im Ersten« und eine satirische Aufarbeitung in der »Carolin Kebekus Show« ergänzt.

DIVERSITÄT AUF ALLEN KANÄLEN

Der WDR begleitet den bundesweiten Diversity-Tag eine Woche lang auf verschiedenen Kanälen. Inwieweit das Geschlecht für Identität, Karriere und Lebensweg bestimmend ist, analysiert Bettina Böttinger mit ihrem Gast Bruce Darnell in dem WDR 2 Podcast »Böttinger. Wohnung 17«, der erstmals als Visual Podcast im WDR Fernsehen stattfindet. Premiere hat die interaktive, von Tülin Tekkal moderierte Late-Night-Show »ANDAZ«, die Musik und Humor mit der Diskussion über gesellschaftspoli-

tisch relevante Fragen kombiniert. WDR 3 thematisiert soziale Herkunft, deren Einfluss auf Bildungs- und Arbeitsmarktchancen sowie kulturelle Teilhabe. Unter dem Titel »Was ich nie wieder erleben will« berichten Menschen in kurzen Videos auf der WDR-Website und in der App »WDR aktuell« von ihren Diskriminierungserfahrungen.

»HYPE« – AUTHENTISCHES ERZÄHLEN

Mit »HYPE« startet COSMO seine erste fiktionale Serie in der ARD Mediathek, bei YouTube und ONE. Das fünfteilige Rap-Musical erzählt Geschichten von Menschen, die aufgrund ihrer Herkunft aus einem sozial benachteiligten Viertel intensiver für ihre Träume kämpfen müssen, und setzt vor wie hinter der Kamera auf Diversität. Da die Serie in ihrem Cast vornehmlich auf Laien sowie auf improvisierte Dialoge setzt, erreicht sie eine große Authentizität. »HYPE« soll die Marke COSMO noch stärker im digitalen Bereich etablieren und gezielt ein Publikum mit Migrationsbiografie ansprechen.

BRITISCHER FILMPREIS FÜR DOKU

Der vom WDR koproduzierte Dokumentarfilm »Aufgewachsen in Afghanistan – 20 Jahre ohne Frieden« wird mit dem wichtigsten britischen Filmpreis, dem »BAFTA«, geehrt. Die beiden Filmemacher Phil Grabsky und Shoab Sharifi erzählen über einen Zeitraum von 2001 bis 2021 die Geschichte des afghanischen Jungen Mir vor dem Hintergrund der politischen Ereignisse in dessen Heimatland.

JOURNALISMUS TRIFFT GAMING

»Heimwehpixel« macht verloren geglaubte Orte – etwa das Haus der verstorbenen Großeltern – wieder erlebbar. Im Streamingkanal Twitch können die Eingeladenen einen virtuellen Spaziergang durch die im Konstruktionsgame Minecraft nachgebauten Sehnsuchtsorte unternehmen, die zugleich als Kulisse für ein interaktives Livegespräch dienen.



JUNI

WDR AUF DER RE:PUBLICA

Mit neuen Formaten, spannenden Diskussionen und einem ARD-Stand ist der WDR gemeinsam mit dem rbb bei der re:publica 2022 vertreten. Neben der neuen App »Stolpersteine NRW« präsentiert der WDR auch den Prototyp seiner interaktiven, sprachgesteuerten App »Hallo Maus!«. Themen der Paneldiskussionen sind die Improvisation bei Serien, der Wert von Authentizität, die Generation Alpha und die Verantwortung der Medienmachenden, aber auch die journalistische Distanz im Ukrainekrieg sowie die Übersetzung des öffentlich-rechtlichen Auftrags ins Digitale.

FÜR DEN SCHULUNTERRICHT VON MORGEN

Auf der größten europäischen Bildungsmesse, der didacta, präsentiert der WDR seine neuen Lernangebote – unter anderem die neue interdisziplinäre, barrierefreie »Klima App«, die mit Augmented-Reality-Technologie den Klimawandel eindrücklich erlebbar macht. Impulse für eine zeitgemäße Medienbildung setzt die App »Programmieren mit dem Elefanten«, die vier- bis siebenjährigen Kindern die Grundprinzipien des Programmierens nahebringt.

WAS MACHT DIE INFLATION MIT DEN MENSCHEN?

Der crossmediale WDR-Thementag »Alles wird teurer?!« am 1. Juni beleuchtet, wie sich die Inflation auf die Menschen auswirkt und welchen Effekt die politischen Gegenmaßnahmen haben. Im WDR Fernsehen widmet das Wirtschafts- und Verbrauchermagazin »Markt« eine ganze Sendung den Folgen der enormen Preissteigerungen. WDR 2 bietet praktische Spartipps und fragt nach, wie sinnvoll 9-Euro-Ticket und Tankrabatt sind. WDR 5 betrachtet unter anderem die psychischen Auswirkungen der Inflation. 1LIVE sendet den ganzen Tag Infos über Benzinpreise und das 9-Euro-Ticket.

AUSZEICHNUNG MIT »CIVIS MEDIENPREIS«

Der WDR freut sich über zwei Auszeichnungen beim »CIVIS Medienpreis 2022«, Europas bedeutendstem Preis für Integration und kulturelle Vielfalt. Der »CIVIS VIDEO AWARD« in der Kategorie »Social-Media-Format« geht an den COSMO-YouTube-Beitrag »Meine Narbe: Martin war Häftling in einem syrischen Foltergefängnis«. »Der Protagonist«, so die Jury, »erlaubt unverstellte Nähe, ohne dass die journalistische Distanz leidet.« Das von Deutschlandfunk Kultur, WDR und NDR koproduzierte Feature »Der letzte Tag – Das Attentat von Hanau« erhält den »CIVIS AUDIO AWARD« für lange Programme. Es beleuchtet neben dem Hergang auch die Hintergründe des Anschlags.

RISIKO VON COMMUNITYS IM NETZ

Der vom WDR für das Erste produzierte Film »Flügel aus Beton« erhält den »Prize of the Monaco Red Cross« beim Monte-Carlo Television Festival. Das mit Thrillerelementen versetzte Drama beleuchtet die Lebenswelt von Teenagern und die Risiken, die sich aus deren Vernetzung in sozialen Medien und Internetcommunities ergeben können. Erzählt wird die Geschichte eines Mädchens, dessen Suizid in Zusammenhang mit einer Onlinechallenge steht.

NEUE ZIELMARKEN FÜR DIGITALE NUTZUNG

Früher als geplant wurden wichtige Zielmarken geknackt. Schon jetzt nutzen 30 Prozent der Menschen in Nordrhein-Westfalen einmal täglich die nonlinearen Angebote von WDR und ARD. Darum erhöht der WDR die Zielmarken für 2025 nun auf 60 Prozent einmal pro Woche und 40 Prozent einmal pro Tag. Künftig soll bereichsübergreifend nach einheitlichen Kriterien entschieden werden, welche linearen sowie nonlinearen Programmangebote für welche Alters- und Zielgruppen umgesetzt werden. Ziel ist, Inhalte passgenauer zu verbreiten, die programmliche Vielfalt sicherzustellen und mehr originäre Programmangebote zu entwickeln.



JULI

RÜCKBLICK AUF DIE HOCHWASSERKATASTROPHE 2021

Die sechsteilige WDR/SWR-Podcastproduktion »Die Flut – Warum musste Johanna sterben?« beleuchtet die Hochwasserkatastrophe, die im Juli 2021 in NRW und Rheinland-Pfalz mehr als 180 Menschen das Leben kostete und die Existenzen Tausender zerstörte. Der Storytellingpodcast erzählt – stellvertretend für andere Opfer – die Geschichte der 20-jährigen Johanna Orth, die in den Fluten der Ahr ums Leben kam. Gespräche mit Betroffenen, Angehörigen, Politikverantwortlichen, Einsatzkräften und Sachverständigen arbeiten die Themen Verantwortung und Verfehlungen der Katastrophe auf.

LEBENSWELT IN KINDERHEIMEN

Für sein Hörfunkfeature »Das Gefühl der Geborgenheit – Eine Radiogeschichte über das Leben im Kinderheim« erhält Nikolas Fischer den »Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis«. Das 2020 in den »WDR 5 KiRaKa Radiogeschichten« gesendete Stück räumt mit den Vorurteilen gegenüber Kinderheimen auf und zeigt stattdessen die Lebensrealität der Kinder am Beispiel eines Kölner Heims. Ausgezeichnet wurde es mit dem Medienpreis, der von der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) verliehen wird.

EINE BÜHNE FÜR DIE KULTUR

Die crossmediale Programmaktion »WDR-Kultursommer« bildet den Facettenreichtum der Kunstszene in NRW ab. 30 Porträts im Fernsehen, Radio und Internet machen in diesem Jahr vor allem Kunstschaffende aus ländlichen Gebieten sichtbar. Die Bandbreite reicht von Lichtkunst über Musik bis hin zu Bildhauerei, Urban Dance und Street-Art. Am »WDR Kultursommer« beteiligen sich »Hier und heute« im WDR Fernsehen, beinahe alle Radioprogramme, die »Lokalzeit« sowie die »Aktuelle Stunde«.

SOMMER IM WESTEN

Erstmals nach zweijähriger coronabedingter Pause findet vom 7. bis 10. Juli wieder die viertägige NRW-Radtour statt, die diesmal quer durch den Euregioraum entlang der Erft, Wurm und Rur führt und zum besseren Kennenlernen der Region einlädt. An den Etappenzielen präsentiert der WDR im Rahmen des »WDR 4 Sommer Open Air« ein musikalisches Abendprogramm mit hochkarätigen Kunstschaffenden: von »Kölsch Pop« über die größten Hits der 60er, 70er und 80er mit der WDR 4 Band und Stargast Chris Andrews bis hin zu Sasha.



AUGUST

WDR SINFONIEORCHESTER BEI DEN BBC PROMS

Das WDR Sinfonieorchester unter der Leitung von Cristian Măcelaru ist mit seinem Artist in Residence, Stargeiger Augustin Hadelich, zu einem Gastspiel bei den BBC Proms geladen. Bei dem vielleicht wichtigsten Sommerfestival für klassische Musik präsentieren sich mit den Berliner Philharmonikern und dem WDR-Ensemble nur zwei deutsche Orchester. Auf dem Programm in der Londoner Royal Albert Hall stehen am 21. August Werke Felix Mendelssohn Bartholdys, Antonín Dvořáks und Johannes Brahms'.

HERAUSRAGENDER GESUNDHEITSJOURNALISMUS

Gleich zwei WDR-Produktionen werden von der Stiftung Gesundheit mit dem »Publizistik-Preis« für hervorragenden Gesundheitsjournalismus gewürdigt. Das Team der vierteiligen ARD-Dokureihe »HERstory« wird für den Beitrag »Lebensgefahr – Frauen und Medizin« geehrt. Er beleuchtet, dass Medizin und Forschung den männlichen Körper noch immer als Norm setzen. Martina Meißner wird für ihre Radio-reportage »Henrietta Lacks stirbt in Baltimore« bei WDR 5 ausgezeichnet. Darin geht es um den Fall der 1951 gestorbenen Afroamerikanerin, deren Krebszellen ohne ihr Wissen bis heute in der medizinischen Forschung verwendet werden.

BEETHOVEN FEIERN

Der Kultursender WDR 3 begleitet zwei Wochen lang das Bonner Beethovenfest: »WDR 3 Tonart« bietet täglich Liveübertragungen von Konzerten auf der WDR 3-Bühne, so etwa des Pianisten Fabian Müller, des Streichquartetts Quatuor Ébène oder von Mitgliedern des WDR Funkhausorchesters und des WDR Rundfunkchors. Livetalks mit Kunst- und Kulturschaffenden wie der Schriftstellerin Elke Heidenreich ergänzen das Programm. Zum Mitmachen laden das tägliche Beethovenquiz und der Gedichtwettbewerb »Eine neue Ode an die Freude« ein.

DIE WELT DES GAMINGS

Der Thementag »Gaming – mehr als Spielen« bei WDR 5 widmet sich einem gesellschaftlichen Phänomen, das längst im Mainstream angekommen ist. Anlässlich der europäischen Leitmesse Gamescom spricht WDR 5 mit klugen Köpfen unter anderem über ethische Fragestellungen, historische Korrektheit und gesellschaftliche Zukunftspotenziale, aber auch über Gaming als Milliardenbusiness oder Suchtgefahren. Daneben gibt es Liveschalten zur Messe sowie Interviews mit prominenten Gamern.

ENGAGEMENT FÜR DIE MUSIKFÖRDERUNG

Für sein besonderes Engagement für die Musikförderung erhält COSMO-Musikchef Francis Gay den »WOMEX Professional Excellence Award 2022«. Francis Gay ist bereits seit 40 Jahren in allen Bereichen der Global-Pop-Industrie tätig und prägte nachhaltig den Sound des Radioprogramms COSMO. Diversität ist ihm sowohl im Team als auch in der Musik sehr wichtig. Immer wieder verhalf er Newcomern zum Erfolg. Die Auszeichnung wird seit 1999 von der WOMEX, der weltgrößten Messe für Global Pop, vergeben.



SEPTEMBER

DEUTSCHER FERNSEHPREIS FÜR POLITIKERPORTRÄTS

Die beiden Politikerporträts »Konfrontation: Markus Feldenkirchen trifft Robert Habeck« und »Konfrontation: Markus Feldenkirchen trifft Karl Lauterbach« erhalten den Deutschen Fernsehpreis 2022 in der Kategorie »Infotainment«. Der Autor begleitet die Politiker mit der Kamera, führt Gespräche und gibt beim letzten Treffen die Gelegenheit, Stellung zum entstandenen Film zu beziehen. Aus der Kombination von Reportage, lebendigem Dialog und präzisen Kommentaren entstehen tiefgehende, schonungslose Porträts für den WDR, das Erste und die ARD Mediathek.

PSYCHISCHE GESUNDHEIT IM FOKUS

Unter der Überschrift »Mentale Gesundheit« steht am 29. September ein Thementag im WDR Fernsehen und im Radio. Die Neurobiologie der Psyche sowie Wege zur psychischen Ausgeglichenheit erkundet eine »Quarks XL«-Ausgabe. »Die Story« widmet sich der Frage »Tabletten gegen Depression – helfen Antidepressiva?«, »Frau tv« nimmt sich des Themas »Mental Load« an. Über den Umgang mit ihrer Depression sprechen die Comedians Kurt Krömer und Torsten Sträter miteinander. Eine Onlinesite bündelt zudem Hintergrundinformationen und interessante Gespräche, etwa zum Burnout-Syndrom in »WDR 5 Neugier genügt«.

AUSZEICHNUNGEN DURCH AMNESTY INTERNATIONAL

Der Preis der Amnesty Jugend geht an die »WDR 5 KiRaKa«-Radiogeschichte »Ich bin Liv – Leben als Transkind« von Jana Magdanz. In der Kategorie »Information Video« wird die Fernsehdokumentation »Wikileaks – Die USA gegen Julian Assange« (NDR/WDR), in der Kategorie »Information Audio/Print« das Hörfunkfeature »Der letzte Tag – Das Attentat von Hanau« (Deutschlandfunk Kultur/NDR/WDR) prämiert.

WDR FÜR KINDERRECHTE

Mit dem »WDR Kinderrechtspreis« würdigt der WDR alle zwei Jahre Initiativen in NRW, die mit ihren Projekten die Umsetzung von Kinderrechten fördern. Die diesjährigen Gewinner:innen sind die »Elterninitiative INKLUSION – HIER und JETZT! e.V.« für ein inklusives Märchenbuch, »Between The Lines« für eine App, die Jugendliche in psychischen Krisen unterstützt, sowie der Kölner Kinder- und Jugendtreff Picco für das Projekt »Naschgarten statt Parkplatz«. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Sondersendung bei WDR 5 statt.

DREIFACHES »TATORT«-JUBILÄUM

Die WDR-Teams des »Tatort« aus Köln, Münster und Dortmund feiern ihr 25-, 20- und 10-jähriges Jubiläum. In einer Highlightwoche vom 22. Oktober bis zum 1. November zeigt das WDR Fernsehen ausgewählte »Tatort«-Folgen der drei Teams. Die unterhaltsame 90-minütige Doku »Das Tatort Geheimnis« gibt unter anderem Einblick in Dreharbeiten und die »Tatort«-Forschung und geht der Frage nach, warum das Publikum trotz Mediatheken am Sonntagabend live einschaltet. Eine exklusive WDR-Datenanalyse offenbart, inwieweit sich familiäre Rollenbilder im »Tatort« in den vergangenen 50 Jahren verändert haben.



OKTOBER

PERSÖNLICH, VERLÄSSLICH, VERSTÄNDLICH

Der neue Podcast »nah dran – die Geschichte hinter der Nachricht« bereitet jeden Freitag die Hintergründe zum Thema der Woche auf. WDR-Reporter:innen schildern, was sie während ihrer Recherchen erlebt haben, ob zum Ukrainekrieg oder zur britischen Regierungskrise. Entwickelt wurde das neue Format vom gleichen Newsroomteam, das auch das »WDR 5 Echo des Tages« produziert. Es wurden somit bestehende Workflows genutzt, um ein neues digitales Produkt auf den Weg zu bringen, das in kürzerer Form zugleich das lineare Programm ergänzt.

INVESTIGATIVES MEETS COMEDY

Zum Staffelauftritt bricht das im Ersten ausgestrahlte Comedyformat »Die Carolin Kebekus Show« einmal mehr mit den Genreerwartungen: Die Comedienne widmet ihre Sendung den Protesten im Iran und stellt Ergebnisse einer investigativen Recherche von CORRECTIV, taz und netzpolitik.org vor, derzufolge ein deutsches IT-Unternehmen mutmaßlich an der iranischen Internetzensur beteiligt ist. Zudem spricht sie mit Außenministerin Baerbock über die Recherchen und feministische Außenpolitik und ordnet mit Journalistin Natalie Amiri die Lage der Protestierenden ein.

NEUE DIGITALE HEIMAT FÜR KULTURINTERESSIERTE

Die neue digitale Plattform »ARD Kultur« versammelt ausgewählte kulturelle Produktionen der gesamten ARD sowie von 3sat und ARTE und ergänzt sie durch originäre, innovative Video- und Podcastformate. Das gemeinschaftliche Angebot folgt einem bewusst breiten Kulturbegriff, der Sub-, Pop- und Hochkultur einschließt; das Themenspektrum reicht von klassischer Musik über Graphic Novels bis zu Virtual Reality. Im Rahmen des Ideenwettbewerbs »ARD Kultur Creators« koproduziert der WDR eines der prämierten Projekte, das Co-Creation-Experiment »Kein Konzept«.

70 JAHRE »WDR 3 STÄDTEKONZERTE«

Bereits seit 70 Jahren gibt es die »WDR 3 Städtekonzerte«: Mit der Sendereihe bietet der Kultursender WDR 3 Orchestern aus Nordrhein-Westfalen eine Bühne mit großer überregionaler Reichweite und bringt dem Publikum hochwertige Musik aus dem ganzen Bundesland. Dabei ist ein Verbund wie die »WDR 3 Partner-Orchester« in Deutschland einzigartig. In der Jubiläumswoche vom 17. bis zum 21. Oktober veranstaltet WDR 3 täglich Konzerte mit allen 17 Partnerorchestern, die im »WDR 3 Lunchkonzert« und ausführlich in der Sendung »WDR 3 Konzert« zu hören sind.

JUBILÄUM ZWEIER SPITZENENSEMBLES

Das WDR Sinfonieorchester und der WDR Rundfunkchor feiern ihr 75-jähriges Bestehen. Beim gemeinsamen Festkonzert am 28. Oktober in der Kölner Philharmonie präsentieren sie neben der Uraufführung des Werks »Pentimento« der Komponistin Zosha Di Castri – einer Auftragskomposition für die WDR-Reihe »Miniaturen der Zeit« – auch Witold Lutosławskis »Konzert für Orchester«. Mit Carl Orffs »Carmina Burana« steht zudem eines der populärsten Chorwerke des 20. Jahrhunderts auf dem Programm.

WDR 4 KULTKRIMI MIT BASTIAN PASTEWKA

Am 3. Oktober sendet WDR 4 einen Hörspielabend mit Schauspieler Bastian Pastewka. Im Mittelpunkt steht das WDR-Hörspiel »Feuer für eine Zigarette« aus dem Jahr 1966, zudem spricht Bastian Pastewka über seine Faszination für Hörspielklassiker sowie die neue Staffel seines Krimipodcasts »Kein Mucks!«, eine Produktion von Radio Bremen. Bereits im April präsentierte er eine Radioneuinszenierung von Francis Durbridges lange verschollenem ersten Paul-Temple-Fall rund um eine der wichtigsten Krimifiguren der frühen Hörspielgeschichte.



NOVEMBER

INVESTIGATIVRECHERCHE ZUR FUSSBALL-WM IN KATAR

Das Investigativformat »Sport inside« recherchiert bereits seit 2010 zu den Hintergründen der WM und damit zu einem der kontroversesten Sportereignisse unserer Zeit. Die Ergebnisse zeigen jetzt die Podcastfolgen »Die WM-Sklaven – Katar und die Geschichte der Gastarbeiter« und die vierteilige Dokuserie »Katar – WM der Schande« in der ARD Mediathek, die sich mit den undurchsichtigen Vergabepraktiken der FIFA, der menschenunwürdigen Behandlung der Arbeitsmigranten und der politischen Strategie auseinandersetzt.

PREISGEKRÖNTE SUPERHELDIN

Der »Deutsche Kinderhörspielpreis 2022« geht an die WDR-Produktion »Clevergirl«. Sie basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück des Schriftstellers und Bühnenautors Hartmut El Kurdi, der zwanzig Jahre nach seinem erfolgreichen Hörspiel »Angstmän« erneut in eine Welt menschlich gestrickter Superheld:innen führt. Von der Jury gelobt wird »Clevergirl« als ein »unangestrebter Beitrag zur Genderdebatte und ein Spiel mit den Geschlechterklischees, das sich mit viel Witz an Science-Fiction-Vorbildern orientiert«.

MYSTERYPODCAST AUF YOUTUBE

Mit »Forever Club« startet der erste WDR-Hörspielpodcast auf YouTube. Der Produktion ging ein gründlicher Recherche- und Analyseprozess durch das WDR-Hörspielteam voraus: Konzipiert ist die Mysterystory bewusst für die Zielgruppe der 19- bis 23-jährigen, die der WDR mit seinen Inhalten noch mehr erreichen möchte; das Genre und der Ausspielweg wurden gemäß den Vorlieben dieser Altersgruppe gewählt.

RAP TRIFFT ORCHESTER

In die dritte Runde gehen die bereits sehr erfolgreichen »COSMO Machiavelli Sessions«, in denen zarte Streicherklänge mit der harten Sprache der Straße verschmelzen. Rap Artists performen gemeinsam mit dem WDR Funkhausorchester sinfonische Versionen ihrer politischen Songs. Die fünfteilige Videoreihe startet mit Rapgröße Xatar, der in seinem Song »Mama war der Mann im Haus« unter anderem seine Erfahrungen mit Flucht und Rassismus thematisiert; Regie führte mit Fatik Akin einer der bekanntesten deutschen Filmemacher. Der Podcast »COSMO Machiavelli« verbindet bereits seit 2018 erfolgreich Rap, Popkultur und Politik.

IDEEN FÜR DEN WESTEN

»Wie wohnt NRW?« – eine repräsentative Umfrage erhob der WDR für diese Dokumentation, die sich mit den steigenden Miet- und Kaufpreisen, explodierenden Energiekosten und dem Wohnungsmangel in Ballungsräumen auseinandersetzt. Dabei stehen nicht die Probleme, sondern mögliche Lösungen im Mittelpunkt – unter anderem die Suche nach Alternativen für bezahlbares, nachhaltiges Wohnen.



NOVEMBER

»SALON SIMONETTI« ZEIGT HALTUNG

Diversität steht im Mittelpunkt der neuen Personalityshow »Salon Simonetti« (Das Erste, WDR Fernsehen, ARD Mediathek). Nicht nur aus einer queeren Perspektive spricht Riccardo Simonetti mit prominenten Personen über Liebe, Mut, Familie und Aktivismus und verbindet intimen Talk mit humorvollen Einspielern. Dabei vermittelt er eine klare Botschaft für ein tolerantes Miteinander. Zu Gast sind unter anderem Entertainer Thomas Hermanns, der sich früh als homosexuell outete, und das trans Model Alex Mariah Peter.

INTERNATIONAL »EMMY« FÜR SHAUN

In New York ist das »Shaun das Schaf«-Weihnachtsspecial »Es ist ein Schaf entsprungen« mit dem »International Emmy« ausgezeichnet worden. Über den besonders renommierten Preis kann sich die Netflix/Aardmann-Produktion in der Kategorie »Kids: Animation« freuen. Der Trickfilm entstand unter der Beteiligung des WDR (Redaktion: Jens Opatz) als einzigen deutscher Partner.

ANGEBOTE ZUR MEDIENBILDUNG BEIM ARD JUGENDMEDIENTAG

Mit digitalen Angeboten sowie Workshops im Sender und an Schulen gewährt der WDR beim deutschlandweiten ARD Jugendmedientag spannende Einblicke in die Medienwelt. Das abwechslungsreiche Programm lädt ein, sich mit Medienschaffenden auszutauschen und den journalistischen Arbeitsalltag kennenzulernen. Neben digitalen »LIVE&TALK«-Führungen steht etwa der Umgang mit Hatespeech auf dem Programm. Im WDR STUDIO ZWEI produzieren Schulklassen in Anwesenheit prominenter Studiogäste ihr eigenes Radio- und TV-Magazin. In einem viel beachteten »Weltspiegel«-Livestream auf YouTube können Schüler:innen ihre Fragen an Korrespondent:innen in Russland und der Ukraine richten.



DEZEMBER

NEUE APP FÜR WDR 3

Mit der neuen WDR 3 App ist das Kulturradio digital verfügbar: Die App umfasst neben dem Livestream auch Podcasts, aktuelle Kulturberichte, Dokumentationen und Hörspiele sowie ein umfangreiches Musikprogramm. Eine Playlist zeigt, welche Stücke bei WDR 3 laufen, zudem bietet die App die Möglichkeit, im Liveradio zurückzuspulen, Audios offline zu hören und sie über Social Media weiterzuempfehlen. Wer will, kann über einen Messenger mit der Redaktion in Kontakt treten.

»RADIOKULTURPREIS« FÜR 1LIVE

1LIVE erhält den diesjährigen »Radiokulturpreis« der GEMA. Die jährlich verliehene Auszeichnung würdigt Radioprogramme, die einen wesentlichen Beitrag zu einer lebendigen Musikkultur in Deutschland leisten. Hervorgehoben wird von der Jury nicht nur die Musikauswahl, mit der 1LIVE eine Brücke zwischen aktuellen Charts und Musik abseits des Mainstreams schlägt, sondern auch der große Anteil hochwertiger musikredaktioneller Beiträge sowie das Engagement im Newcomer- und Veranstaltungsbereich.

AUSZEICHNUNGEN FÜR »DIE STORY«

Eine »Goldene Eule« bei der NATOURALE, dem Filmfestival für Natur und Tourismus, erhalten Elke Brandstätter und Marko Rössler für »Vergiftetes Land? Parkinson, die Bauern und die Gärtner« über den Kampf darum, dass Parkinson als Berufskrankheit anerkannt wird. Der »Film- und Fernsehpreis des Hartmannbundes« geht an »Der Bluttest: Entscheidungsdrama vor der Geburt: Ilka aus der Mark zeigt, woran es mangelt, um mit dem Pränataltest auf Trisomie 21, dessen Kosten nun auch die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen, verantwortungsvoll umzugehen.

»DER WESTEN HILFT«

Unter dem Motto »Gemeinsam gegen den Hunger in der Welt« ruft der WDR vom 28. November bis zum 22. Dezember zusammen mit »Aktion Deutschland Hilft« in einer großen cross-medialen Charityaktion zum Spenden auf. Begleitet wird der Aufruf auf allen Kanälen durch ein abwechslungsreiches Programm, das Hilfsorganisationen, Initiativen aus NRW sowie Spendenprojekte vorstellt. Den Abschluss bilden kurz vor Weihnachten die finale Livespendenshow mit prominenten Gesichtern und zahlreichen Helfenden sowie die fünftägige Aktion »WDR 2 Weihnachtswunder« live aus dem Glashaus in Dortmund, bei der allein sieben Millionen Euro zusammenkommen.